Die

ergebenste Bürgerschaft

der K. auch K. K.

Haupt- und Residenzstadt Wien

verehret

in Unterthänigkeit dieses Andenken als Beweis ihrer innigsten Empfindungen wegen des ihr neuerlich

von

Sr. Majestät Franz II.

untern

28. Jänner, 22. Hornung und 17. März 1804. ertheilten Rechte ihre Bürgermeister selbst wählen zu dürfen.

Special
folio
DB
854
B92
1804

90-B
30752

Bound in
90-B
30397

THE GETTY CENTER
LIBRARY

Ich danke Ihnen, Bürgermeister! und dem gesammten Magistrate Meiner Residenz-Stadt für die Beweise der Treue und Anhänglichkeit, welche Sie in so vielen Gelegenheiten gegen Mich und Mein Haus an den Tag gelegt haben.

Ich wiederhohle Ihnen, und der treuen Bürgerschaft, was Ich bereits gestern öffentlich bekannt machen liefs, und versichere Sie, dafs Ich Ihr Ausharren, und Ihre Anhänglichkeit an Mich nie vergessen werde.

Es ist Mein bestimmter Wille, dafs Sie der Bürgerschaft, als derselben Repräsentanten, diese Meine Gesinnungen wiederhohlt zur Kenntnifs bringen.

Sagen Sie ihr, dafs Ich die Wunden wohl kenne, welche ihr die verflossenen Drangsale geschlagen haben, und dafs Ich es als eine Meiner ersten Pflichten ansehen werde, sie zu heilen.

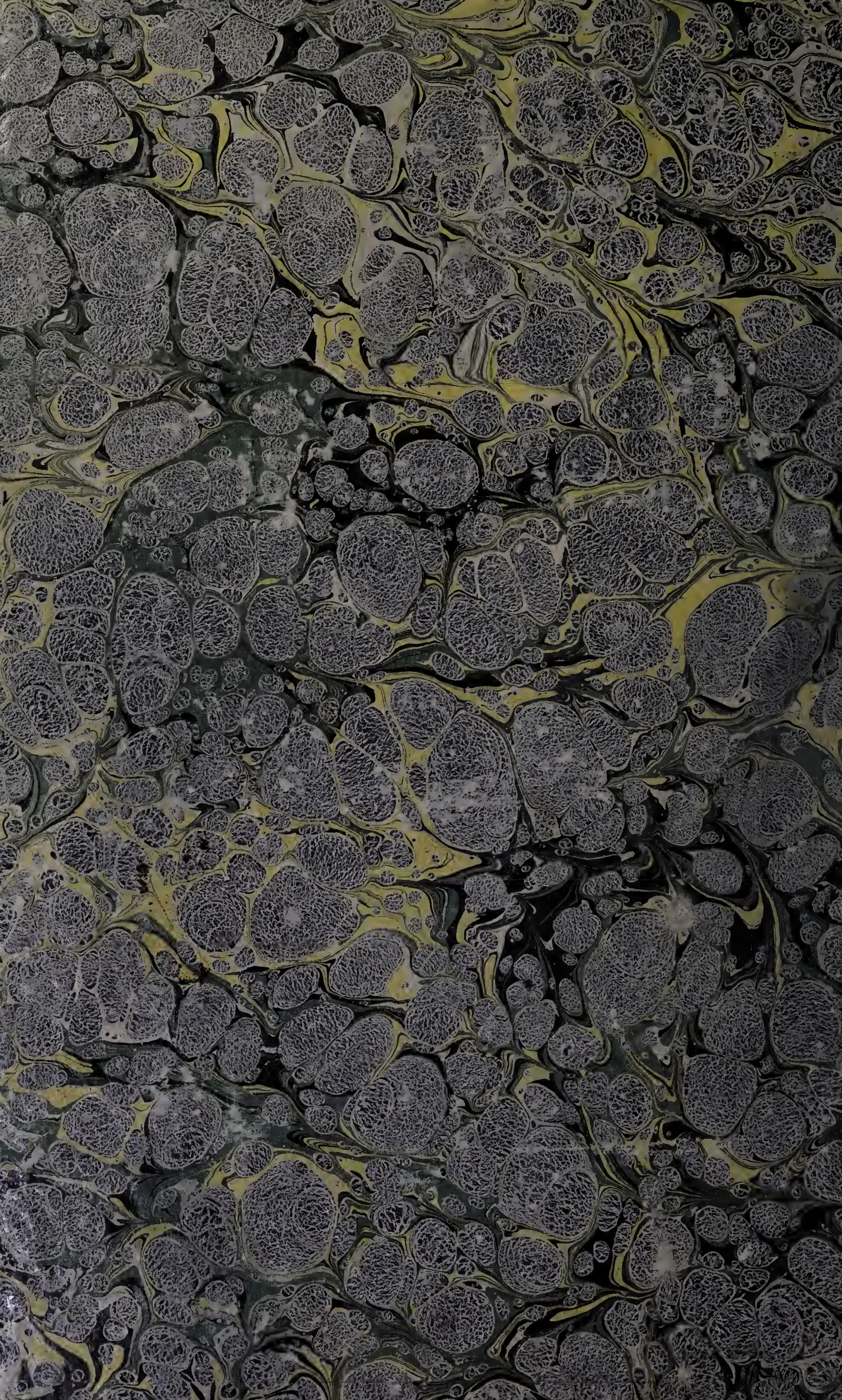
Ich freue Mich in der Mitte einer so braven Bürgerschaft zu leben.

Fahren Sie alle fort, durch Gemeingeist und Erfüllung Ihres Berufes meine Bemühungen zu erleichtern, und zur Herstellung der gemeinschaftlichen Wohlfahrt thätigst mitzuwirken.

Dankschreiben.

An

die bewaffnete Bürgerschaft

Wiens.

1806.